

Deutsch als Fremdsprache zur Eingliederung in die Schule. Wie vorgehen?

Beitrag von „skydep“ vom 26. November 2009 19:02

Ich hoffe ihr könnt mir einige Tips geben. Ich muss eine erkrankte Kollegin plitz platz vertreten. An unserer Schule gibt es eine Klasse in die verschiedenste ausländische Schüler die deutsche Sprache erlernen sollen um dann in die normalen Klassen eingegliedert werden zu können. Zur Zeit sind in der Klasse vier Schüler- ein poln. Schüler, mit dem man sich ganz gut in englisch und teilweise auch schon deutsch verständigen kann. Eine Schülerin (Weißrussin) kann auch schon ansatzweise deutsch verstehen.

Nun sind aber in der Klasse eine brasilianische und eine vietnamesische Schülerin, die noch kein Wort deutsch sprechen als auch verstehen können. Englisch können sie auch nicht. Ich kann aber weder portugisch noch vietnamesisch.

Welche Anfänge könnt ihr mir empfehlen? Zur Zeit wird sich mehr schlecht als recht über ein Wörterbuch verständigt.

(ich hatte schon Vertretungsunterricht in der Klasse, habe dann aber eher praktische Dinge - Mikroskopieren- mit ihnen gemacht).

Beitrag von „Clementina“ vom 26. November 2009 19:41

Evtl. helfen Symbolkarten zur Verständigung?

Nur mal so ne Idee 😊

Beitrag von „DFU“ vom 6. Dezember 2009 00:50

Hallo skydep,

in welchen Fächern sollst du die Kinder denn unterrichten?

Für die Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie) empfehle ich die folgende Internetseite:
<http://www.dfu-cockpit.de>

Dort gibt es Themenhefte mit vielen Arbeitsblättern, die auch sprachlich helfen sollen. (Einfach nach unten scrollen). Die Filme sind für pure Deutschanfänger natürlich noch nichts. Die Themenhefte sind eigentlich auch für Kinder konzipiert, die bereits sechs Jahre Deutsch lernen (seit der ersten Klasse), aber ich habe sie auch schon erfolgreich bei Deutschanfängern eingesetzt gesehen.

Insgesamt ist mir der Ansatz für deinen Unterricht aber nicht ganz klar. Was lernen die Kinder denn in ihrem Deutschunterricht? Welche Verben müssen sie für diesen bereits beherrschen? Welche grammatikalischen Strukturen? Gibt es Absprachen zwischen den Deutschlehrern und den Fachlehrern?

Prinzipiell empfehle ich vor jeder Stunde die wenigen Vokabeln herauszusuchen, die für die Stunde wirklich notwendig sind und diese selbst bereits auch in den Sprachen der Kinder aus einem Wörterbuch zu suchen. Oft kann man sie ja auch mit Bildern, Symbolen, Pantomime usw. darstellen.

Am Anfang können diese Kinder nur ganz wenig fachliches in einer Stunde lernen, weil sie noch sehr viel die Sprache üben müssen. Sätze von anderen Schülern mit anderer Personen wiederholen lassen (z.B. Ich addiere 2 zu 5. Er addiert 2 zu fünf....).

Begrüßungsritual auf Deutsch. Ruhig je nach Unterrichtszeit zwischen Guten Morgen und Guten Tag unterscheiden.

Wie im Sprachunterricht klappt es auch in anderen Fächern, wenn ausschließlich deutsch gesprochen wird. Als Lehrer muss man sich dann aber auf wirklich wenige notwendige Wörter reduzieren und die grammatikalischen Strukturen stark vereinfachen: Kurze Sätze, nur Präsens, nur Aktiv, kein Partizip sondern wenn es nötig ist lieber Nebensätze usw.

Viele Grüße und viel Erfolg
DFU

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 6. Dezember 2009 01:10

Anmerkung: Titel des Beitrags bearbeitet. So ist er etwas sinnhafter.

kl. gr. Frosch